

Die Wochenzeitung; 12.03.2015

Erleichterter Abschied

Karin Hoffsten

Zum bunten Reigen jener Dienstleistungsunternehmen, die uns helfen, das Leben zu bewältigen, gesellt sich neu die erste Schweizer Scheidungsagentur. Ob Ehe, eingetragene Partnerschaft oder Konkubinat, die Agentur hilft beim Auflösen – juristisch, organisatorisch und psychologisch. Auch ohne derzeitige Trennungsgedanken gefällt mir die Idee.

Die Agentur wird ihre KundInnen finden, wenngleich nicht unbedingt im Dunstkreis des Bischofs von Chur. Auf den Philippinen hingegen wäre eine solche Dienstleistung komplett überflüssig; denn wie ich kürzlich in der NZZ las, sind die Inseln – neben dem Vatikan – das einzige Land der Welt, in dem eine Scheidung bis heute verboten ist. Im Vatikan dürfte das kaum eine Rolle spielen. Sollte eine freie Liebe zwischen Kirchenmännern erlöschen, hilft der Papst sicher gern bei der seelischen Bewältigung.

Im Gegensatz zur Schweiz beruht das Verbot auf den Philippinen nicht nur auf fixen Ideen monomaner Hagestolze, sondern auf weltlichen Gesetzen. Und weil die meisten Filipinas und -os die fixen Ideen teilen, bleibt den Bedauernswerten nur, dem ungeliebten Gespons den Tod zu wünschen oder halt in Sünde zu leben.

Übrigens bietet die Agentur auch Trennungsseminare an und damit die Gelegenheit, LeidensgenossInnen kennenzulernen. Oder bestenfalls die neue Liebe. kho